



## PRESSEAUSSENDUNG

Gemeinsam Innovationsleistung steigern – das ist das Ziel des in Kärnten startenden Projektes „innovate! carinthia.“, einer Initiative der Entwicklungsagentur Kärnten (EAK) in Kooperation mit der Plattform für Innovationsmanagement (PFI). Zur Auftaktveranstaltung in Klagenfurt fanden sich auf Einladung der österreichweit tätigen PFI, Frau Staatssekretärin Christa Kranzl und Frau Landeshauptmannstellvertreter Gabi Schaunig ein.

Das Innovation, Forschung und Entwicklung der Wirtschaftsmotor für österreichische Unternehmen sind, ist unbestritten. Mit der neuen Initiative „innovate! carinthia.“ sollen speziell Kärntner Firmen bei der Steigerung ihrer Innovationsleistung unterstützt werden. „Innovation ist das Mittel, mit dem sich Unternehmen positionieren können und müssen“, sagt Christa Kranzl, Staatssekretärin (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie) bei der am 18. Juni 2008 in Klagenfurt ersten öffentlichen Vorstellung von „innovate! carinthia.“

Das Projekt wurde von der Entwicklungsagentur Kärnten (EAK) gemeinsam mit der führenden Organisation für Innovationsmanagement in Österreich, der Plattform für Innovationsmanagement (PFI), ins Leben gerufen. Ziel ist u.a. ein Innovationsnetzwerk in Kärnten aufzubauen und Best Practice-Trainings für Betriebe durchzuführen sowie durch gezielte Aus- und Weiterbildungsangebote die Innovationsleistung von Kärntner Firmen zu steigern, sagt Sabrina Schütz-Oberländer, Geschäftsführerin der EAK. „innovate! carinthia.“ baut auf der österreichweit von der PFI durchgeführten Initiative „innovate! austria.“ auf, bei der mitt-

lerweile über 100 österreichische Firmen teilgenommen haben. Hier hatten sie erstmals die Möglichkeit mit Hilfe eines Benchmark-Systems das Innovationsmanagement im eigenen Unternehmen zu analysieren und zu verbessern. „Von der Kooperation zwischen der PFI und der EAK und dem Know How, dass wir im Zuge unserer erfolgreichen „innovate! austria.“-Initiative bisher gewonnen haben, sollen nun speziell Kärntner Firmen profitieren“, sagt PFI-Obmann Gerald Steinwender.

„innovate! carinthia.“ richtet sich an Industrie- und Dienstleistungsunternehmen in Kärnten und bietet den Teilnehmenden (Führungskräfte und Mitarbeiter aus den Bereichen Innovation, Produktmanagement sowie Forschung und Entwicklung) einen vertraulichen Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit im Innovationsmanagement an. Diese Initiative wird für Kärnten als erstes Bundesland finanziell von der EAK getragen. „Mehr als 20 Kärntner Firmen haben sich schon angemeldet“, zieht Jürgen Jantschgi, PFI-Koordinator für Kärnten, am Ende des Auftakts, Bilanz.

Rund 70 Interessierte, darunter Vertreter von Fischer Edelstahlrohre Austria, Plansee SE, Mond Business Pa-

per, Bene, Philips Austria, Chemetall, Greenonotec, Hawle Armaturenwerke, Doka Industrie, Carinthian Tech Research und Moeller Gebäudeautomation fanden sich bei der Veranstaltung ein, die im Rahmen des „20. Innovationspools“ der PFI in der Zentrale von Philips Consumer Lifestyle in Klagenfurt stattfand.

Informationen zu „innovate! carinthia.“ finden sich unter [www.entwicklungsagentur.at/innovate\\_carinthia](http://www.entwicklungsagentur.at/innovate_carinthia) Näheres zur Plattform für Innovationsmanagement und „innovate! austria.“ finden sich unter [www.pfi.or.at](http://www.pfi.or.at) oder [www.innovate-austria.at](http://www.innovate-austria.at)

Rückfragehinweise:

Entwicklungsagentur Kärnten GmbH  
Primoschgasse 3, A-9020 Klagenfurt  
T. +43 (0) 463 38 75 100  
F. +43 (0) 463 38 75 112  
E-Mail [office@entwicklungsagentur.at](mailto:office@entwicklungsagentur.at)  
I: [www.entwicklungsagentur.at](http://www.entwicklungsagentur.at)

Gerald Steinwender, Obmann der Plattform für Innovationsmanagement  
3300 Amstetten, Franz Kollmann-Straße 4, Austria  
T: +43 7472 65510 107  
F: +43 7472 65510 3095  
M: [office@pfi.or.at](mailto:office@pfi.or.at)  
I: [www.pfi.or.at](http://www.pfi.or.at)